

Kaum Ersatzteile für „alten Tanker“

Beschaffungsprozess für neues Fahrzeug in diesem Jahr anstoßen – Feuerwehr-Hauptversammlung

MARKTZEULN (red) Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr standen die Wahlen. Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende Gregor Friedlein-Zech die Mitglieder und zeigte sich erfreut über den sehr guten Besuch.

Lobende Worte fand er für das enorme Engagement der Aktiven. Neben den Einsätzen und Übungen fanden sich immer genügend Helfer für die vielen Sicherungs- und Absperrmaßnahmen. Besonders hervorzuheben waren die Besprechungen zur Werbung von weiteren aktiven Feuerwehrdienstleistenden.

Weiterer Dank wurde den Kameraden der ehemaligen Zettlitzer Wehr zuteil, die nun mit vier Aktiven die Zeulner Wehr unterstützen, nachdem die Freiwillige Feuerwehr Zettlitz in die Freiwillige Feuerwehr Marktzeuln integriert wurde.

Großbrand in der Kartarena

Viel Zeit mussten die Führungskräfte in die Erstellung eines Konzepts für die Feuerwehrbedarfsplanung investieren. Ein Ergebnis der Planungen wird die Ersatzbeschaffung für das nun 35 Jahre alte Tanklöschfahrzeug sein. Ziel muss sein, den Beschaffungsprozess noch in diesem Jahr anzustoßen, damit Ende 2017/Anfang 2018 ein neues Fahrzeug zur Verfügung steht, da es immer schwieriger wird Ersatzteile für den „alten Tanker“ zu erhalten. Kommandant Alfred Klemenz erläuterte die Einsatzstatistik, welche unter anderem Sicherheitswachen, Brandeinsätze und Technische Hilfeleistungen beinhaltet. Eine besondere Herausforderung stellte der Großbrand in der Kartarena in Marktzeuln dar, bei dem glücklicherweise von den Einsatzkräften niemand verletzt wurde.

Ehrungen und Neuaufnahmen

Der Kommandant ernannte den Kameraden Gerhard Naumann zum Hauptfeuerwehrmann und ehrte Christian Herold

und Kevin Ammon für zehn Jahre aktiven Dienst. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Markus Gahn, Michael Grieflinger, Roland Kießling, Achim Schirner, Bernd Schmitt und Frank Schmitt geehrt.

Per Handschlag wurden die Zettlitzer Kameraden Thorsten Klinger und Steffen Gack in den Kreis der Aktiven aufgenommen. Zudem wurden Vanessa Hofmann, Jürgen Dressler und Frank Kellner, die nicht anwesend sein konnten, neu aufgenommen.

Atemschutzleiter Bernd Schmitt berichtete von den Aktivitäten der Atemschutzgruppe und wünschte sich, dass weitere Kräfte zur Atemschutzgruppe stoßen. Kassier Achim Schirner berichtete von geordneten Kassenverhältnissen.

Wahlergebnisse

Die Wahlen leitete Bernhard Schmitt und sie brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Bürgermeister Gregor Friedlein-Zech, 2. Vorsitzender Frank Schmitt, Kassier Achim Schirner, Schriftführer Bernd Schmitt.



Die Mannen der Zeulner Wehr: Bürgermeister und Vorsitzender Gregor Friedlein-Zech, stellvertretender Kommandant Uwe Gaebel, Kevin Ammon, Markus Gahn, Frank Schmitt, Christian Herold, Michael Grieflinger, Achim Schirner, Roland Kießling, Bernd Schmitt, Kommandant Alfred Klemenz (v.li.).



Jugendarbeit trägt Früchte

Vier neue Mitglieder per Handschlag aufgenommen

Auch die Jugendfeuerwehr berichtete ausführlich von ihren vielen Aktivitäten. Sowohl Vorsitzender Friedlein-Zech, als auch der Kommandant Alfred Klemenz zeigten sich hochofreut darüber, dass vier Jugendliche per Handschlag aufgenommen werden konnten. Ab sofort verstärken Dominik Fuchs, Dennis Fuchs, Hannes Gahn und Sinan Özcakmak die Jugendwehr.

Nach einer Durststrecke ohne Jugend trägt nun die sehr gute Nachwuchsarbeit der beiden Jugendwarte Florian Schlesok und Achim Schirner Früchte. Zurzeit werden zehn Jugendliche, ein Mädchen und neun Jungen in Marktzeuln ausgebildet. Neben Gerätekunde und der Vermittlung von verschiedenen Löschtechniken wird zusätzlich durch abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten der Teamgeist gefördert.

Das intensive Training zahlte sich beim Jugendleistungsmarsch in Marktgraitz aus. So wurde bei 34 teilnehmenden Gruppen ein guter zwölfter Platz erzielt. In diesem Jahr wird man mit zwei Gruppen am Jugendleistungsmarsch teilnehmen.

Ein Sonderlob erhielten die Jugendlichen von Atemschutzleiter Bernd Schmitt, da sie während des langen Einsatzes beim Großbrand an der Kartarena die Gerätschaften und Schläuche im Gerätehaus reinigten. Da jede Kraft bei der Feuerwehr gebraucht werde, würde sich die Jugendwehr über weiteren Nachwuchs freuen. Ansprechpartner sind die Jugendleiter Florian Schlesok und Achim Schirner sowie die Jugendsprecher Maximilian Hassel und Lukas Degen.